



**Sicherheitsdatenblatt vom 26/11/2025, Version 19**

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: EXTREME TYRE SHINE

Handelscode: 31020E

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Produkt zum Auffrischen von Reifen und Teilen aus Gummi

Nicht empfohlene Verwendungen:

Empfohlene Verwendungen strikt einhalten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Arexons S.p.A.

via Antica di Cassano, 23, 20063

Cernusco sul Naviglio (MI), Italy

Arexons S.p.A.

Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

arexons@arexons.it

1.4. Notrufnummer

Arexons S.p.A.

Tel. +39 (0)2/924361 - Fax +39 (0)2/92436306

Austrian emergency telephone number : Vergiftungsinformationszentrale (+43 1 406 43 43)

Giftnotruf Berlin: +49 30 30686700

Antigifcentrum Brussel: 80025500 (7 jours sur 7, 24 heures sur 24).

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- ⚠ Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

## Sicherheitsdatenblatt EXTREME TYRE SHINE



P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Produktinhaltsstoffe:

Aliphatische Kohlenwasserstoffe

5 - 15 %

Nichtionische Tenside

< 5 %

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 12,5\%$ - < 15%	Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung	Index- Nummer: 649-199-00-1 CAS: 68476-40-4 EC: 270-681-9 REACH No.: 01-2119486557-22	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.2/1A Flam. Gas 1A H220</li> <li>⚠ 2.5/L Press Gas (Liq.) H280</li> </ul> DECLK (CLP)*
$\geq 0,1\%$ - < 0,25%	Natriumnitrit	Index- Nummer: 007-010-00-4 CAS: 7632-00-0 EC: 231-555-9 REACH No.: 01-2119471836-27	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.14/3 Ox. Sol. 3 H272</li> <li>⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319</li> <li>⚠ 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301</li> <li>⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400</li> </ul>
$\geq 0,02\%$ - < 0,05%	Ottametilciclotretasilossano	CAS: 556-67-2 EC: 209-136-7	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226</li> <li>⚠ 3.7/2 Repr. 2 H361f</li> <li>⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=10.</li> </ul>
$\geq 0,01\%$ - < 0,02%	2-Aminoethanol; Ethanolamin	Index- Nummer: 603-030-00-8 CAS: 141-43-5 EC: 205-483-3 REACH No.: 01-2119486455	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312</li> <li>⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332</li> <li>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302</li> <li>⚠ 3.2/1B Skin Corr. 1B H314</li> </ul>

# Sicherheitsdatenblatt

## EXTREME TYRE SHINE



		-28	⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: STOT SE 3 H335
>= 0,001% - < 0,005%	Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge	Index- 011-002-00-6 Nummer: CAS: 1310-73-2 EC: 215-185-5 REACH No.: 02-2119457892 -27	⚠ 2.16/1 Met. Corr. 1 H290 ⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: Skin Corr. 1A H314 2% <= C < 5%: Skin Corr. 1B H314 0,5% <= C < 2%: Skin Irrit. 2 H315 0,5% <= C < 2%: Eye Irrit. 2 H319

\*DECLK (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung K im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8) enthält. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P210-P403 anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

SVHC-, PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren:  
 >= 0,02% - < 0,05% Ottametilciclotretasilossano  
 CAS: 556-67-2, EC: 209-136-7  
 PBT, vPvB, SVHC

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung. Bei Exposition oder Unwohlsein ist ein Arzt aufzusuchen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Mit Kohlendioxid.

Mit Pulver.

Schaum

Wassernebel.

Löschmittel nicht empfohlen:

Keine direkten Wasserstrahlen benutzen

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.



Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Brandbekämpfungskleidung, z. B. Pressluftatmer mit offenem Atemschutz (EN 137), flammhemmender Anzug (EN469), flammhemmende Handschuhe (EN 659) und Stiefel für Feuerwehrleute (HO A29 oder A30).

Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einsatzkräfte:

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Fausthandschuhe.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung:

Flammen und/oder Funken bei Leckagen und Abfallmaterial vermeiden. Nicht rauchen. Bei Verschütten

größerer Mengen eindämmen, aufnehmen und für die Entsorgung in geeignete Behälter schaufeln. Bei

kleineren Mengen mit saugfähigem Material eindämmen. Verschmutztes Material in geeignete Behälter

geben. Entsorgung von verschmutztem Material in Übereinstimmung mit den örtlichen oder landesweiten

Bestimmungen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Unter 50 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.



Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1. Zu überwachende Parameter

Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung - CAS: 68476-40-4

MAK - TWA: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ppm

TLV TWA - 1900 mg/m<sup>3</sup>, 800 ppm

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

20101.11 - TWA: 7.6 mg/m<sup>3</sup>, 3 ppm

EU - TWA(8h): 2.5 mg/m<sup>3</sup>, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m<sup>3</sup>, 3 ppm - Anmerkungen: Skin

ACGIH - TWA(8h): 3 ppm - STEL: 6 ppm - Anmerkungen: Eye and skin irr

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

20101.10 - TWA: 2 mg/m<sup>3</sup>

ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

NIOSH - Anmerkungen: Metodo raccomandato per il monitoraggio: NIOSH 7401

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Ottametilciclotretasilossano - CAS: 556-67-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 73 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 13 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 73 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 13 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 3.7 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische

Auswirkungen

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Verbraucher: 3.75 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische  
Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 0.51 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0.18 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 3 mg/kg - Verbraucher: 1.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal

- Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 1 mg/l - Exposition: Mensch - Inhalation

- Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Natriumnitrit - CAS: 7632-00-0

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0054 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00616 mg/l

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0223 mg/kg

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.0195 mg/kg

Ziel: 09 - Wert: 21 mg/l

Ottametilciclotretasilossano - CAS: 556-67-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 1.5 03

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.15 03

Ziel: Flußsediment - Wert: 3 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.3 mg/kg

Ziel: 09 - Wert: 10 mg/l

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.07 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.007 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.357 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0357 mg/kg

Ziel: 09 - Wert: 100 mg/l

## Sicherheitsdatenblatt EXTREME TYRE SHINE



### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Augenschutz:

Sicherheitsbrille  
Entspricht EN 166

#### Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien  
Sicherheitsschuhe

#### Handschutz:

Handschuhe aus Nitril oder Viton.  
Gemäß EN 374.

Dicke: Manschette 0,10 mm; Handfläche 0,12 mm; Finger 0,145 mm

Die Handschuhe müssen entsprechend der spezifischen Art der Verwendung und der Permeationszeit des Materials ausgewählt werden. Die Permeationszeit hängt von der Art des Handschuhs, der Dicke und der Art der Chemikalie ab. Wenden Sie sich an den Handschuhlieferanten, um die geeignete Permeationszeit zu ermitteln. Tauschen Sie die Handschuhe sofort aus, wenn Sie Anzeichen von Verschleiß oder Verschmutzung feststellen.

#### Atemschutz:

Filter für organische Dämpfe. Typ A. (EN14387)

#### Wärmerisiken:

Keine

#### Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

#### Geeignete technische Massnahmen:

Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	weiß	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	-104°C	IP 170	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zersetzungstemperatur:	N.A.	--	--
pH-Wert:	10	ASTM D1287	--

## Sicherheitsdatenblatt EXTREME TYRE SHINE



Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	löslich	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	0.908 g/ml	09	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen, wenn wie empfohlen verwendet.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

EXTREME TYRE SHINE SPRAY ML 400

#### a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### e) Keimzell-Mutagenität



- Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- f) Karzinogenität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- g) Reproduktionstoxizität  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- j) Aspirationsgefahr  
Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:  
Natriumnitrit - CAS: 7632-00-0
- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 180 mg/kg  
Ottametilciclotretasilossano - CAS: 556-67-2
- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 4800 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2375 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 36 mg/l - Laufzeit: 4h  
2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5
- a) akute Toxizität:  
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1089 mg/kg  
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 2504 mg/kg  
Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1.3 mg/l - Laufzeit: 4h
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  
Test: Ätzend für die Augen Positiv - Anmerkungen: due to physical-chemical data (pH = 13)  
Test: Ätzend für die Haut Positiv - Anmerkungen: due to physical-chemical data (pH = 13)
- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren  
Endokrinschädliche Eigenschaften:  
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung - CAS: 68476-40-4

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 14.22 mg/l - Dauer / h: 48

Natriumnitrit - CAS: 7632-00-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.54-26.3 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia 4.93 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 15.4 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD 202

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: fanghi 421 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: CE5 - Spezies: fanghi 210 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: OECD 209

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 6.16 mg/l - Dauer / h: 240

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 9.86 mg/l - Dauer / h: 744



Ottametilciclotretasilossano - CAS: 556-67-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 0.022 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 0.015 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: CE5 - Spezies: Algen > 0.022 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 0.022 mg/l - Dauer / h: 63

Endpunkt: EC50 - Spezies: fanghi > 10000 mg/l - Dauer / h: 3

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 0.0044 mg/l - Dauer / h: 2232

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.0015 mg/l - Dauer / h: 504

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 349 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 27.04 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.8 mg/l - Dauer / h: 2.8

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 40.4 mg/l - Dauer / h: 48

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: BIOGDG14 - Dauer / h: 21GG - %: 91

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Natriumnitrit - CAS: 7632-00-0

Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar

Ottametilciclotretasilossano - CAS: 556-67-2

Test: log Pow 6.98

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar

12.4. Mobilität im Boden

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge - CAS: 1310-73-2

Mobilität im Boden: Nicht mobil

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Stoffe:

>= 0,02% - < 0,05% Ottametilciclotretasilossano - CAS: 556-67-2

vPvB-Stoffe:

>= 0,02% - < 0,05% Ottametilciclotretasilossano - CAS: 556-67-2

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

---

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Zusatzinformationen zur Entsorgung:

Das Restprodukt ist als Sonderabfall zu betrachten, der gemäß der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und ähnliches einzustufen ist. Wenn möglich, wiederverwerten. Zu genehmigten Entsorgungsanlagen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen schicken. Die Verpackungen können einer getrennten Sammlung zugeführt werden, wenn sie von ihrem Inhalt befreit sind. Andernfalls ist es immer notwendig, sie zu einer zugelassenen Stelle oder zur Umweltinsel der jeweiligen Gemeinde zu bringen.



**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer		
ADR-UN Number:	1950	
IATA-UN Number:	1950	
IMDG-UN Number:	1950	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
ADR-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	
IATA-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	
IMDG-Shipping Name:	DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar	
14.3. Transportgefahrenklassen		
ADR-Class:	2	
ADR - Gefahrnummer:	-	
IATA-Class:	2	
IATA-Label:	2.1	
IMDG-Class:	2	
IMDG-Klasse:	2 UN 1950	
14.4. Verpackungsgruppe		
ADR-Packing Group:	-	
IATA-Packing group:	-	
IMDG-Packing group:	-	
14.5. Umweltgefahren		
ADR-Umweltbelastung:	Nein	
IMDG-Marine pollutant:	Nein	
IMDG-EmS:	F-D, S-U	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
ADR-Subsidiary hazards:	See SP63	
ADR-S.P.:	190 327 344 625	
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		2 (D)
IATA-Passenger Aircraft:	203	
IATA-Subsidiary hazards:	See SP63	
IATA-Cargo Aircraft:	203	
IATA-S.P.:	A145 A167 A802	
IATA-ERG:	10L	
IMDG-Subsidiary hazards:	See SP63	
IMDG-Stowage and handling:	SW1 SW22	
IMDG-Segregation:	SG69	
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten		
N.A.		
Limited Quantity:	1 L	
Exempted Quantity:	E0	

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

## Sicherheitsdatenblatt EXTREME TYRE SHINE



Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2023/707  
Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 70

Beschränkung 75

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 14.76 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 147.56 g/Kg

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 133.98 g/l

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

SVHC-Stoffe:

Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):

Ottametilclotretasilossano

PBT, vPvB

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Das Produkt gehört zur Kategorie: P3a

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Kohlenwasserstoffe, C3-4; Gase aus der Erdölverarbeitung

Natriumnitrit

2-Aminoethanol; Ethanolamin

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

31020E/19

Seite Nr. 11 von 14

## Sicherheitsdatenblatt EXTREME TYRE SHINE



H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Ox. Sol. 3	2.14/3	oxidierende Feststoffe, Kategorie 3
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Flam. Gas 1A	2.2/1A	Entzündbare Gas, Kategorie 1A
Aerosols 1	2.3/1	Aerosole, Kategorie 1
Press Gas (Liq.)	2.5/L	Gase unter Druck (verflüssigtes Gas)
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Repr. 2	3.7/2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend,

## Sicherheitsdatenblatt EXTREME TYRE SHINE



		Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aerosols 1, H222, H229	auf der Basis von Prüfdaten

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
NA:	Nicht anwendbar
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

## Sicherheitsdatenblatt EXTREME TYRE SHINE



	Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse

**Fortsetzung auf der nächsten Seite - Dieses SDB wurde mit einem oder mehreren Expositionsszenarien integriert. Die folgenden Expositionsszenarien sind als Teil des SDB zu betrachten.**

# Exposure Scenario, 17/07/2019

Substance identity	
Chemical name	IDROCARBURI C3-C4, Miscela (propano, butano, isobutano < 0,1% 1,3-Butadiene)
CAS No.	68476-40-4
EINECS No.	270-681-9

## Table of contents

1. **ES 1** Use at industrial site

## 1. ES 1 Use at industrial site

### 1.1 TITLE SECTION

Exposure Scenario name	Use as a propellant
Date - Version	17/07/2019 - 1.0
Life Cycle Stage	Use at industrial site
Main user group	Industrial uses
Sector(s) of use	Industrial uses (SU3)

#### Environment Contributing Scenario

CS1 Covered by	ERC4
----------------	------

#### Worker Contributing Scenario

CS2 Propellant	PROC1 - PROC2 - PROC3 - PROC8b - PROC9 - PROC12
----------------	---

## 1.2 Conditions of use affecting exposure

### 1.2. CS1: Environment Contributing Scenario: Covered by (ERC4)

Environmental release categories	Use of non-reactive processing aid at industrial site (no inclusion into or onto article) (ERC4)
----------------------------------	--

### 1.2. CS2: Worker Contributing Scenario: Propellant (PROC1, PROC2, PROC3, PROC8b, PROC9, PROC12)

Process Categories	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions - Chemical production or refinery in closed continuous process with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment conditions - Manufacture or formulation in the chemical industry in closed batch processes with occasional controlled exposure or processes with equivalent containment condition - Transfer of substance or mixture (charging and discharging) at dedicated facilities - Transfer of substance or mixture into small containers (dedicated filling line, including weighing) - Use of blowing agents in manufacture of foam (PROC1, PROC2, PROC3, PROC8b, PROC9, PROC12)
--------------------	--

#### *Product (article) characteristics*

##### Physical form of product:

Liquid

##### Vapour pressure:

> 10 kPa

##### Concentration of substance in product:

Covers percentage substance in the product up to 100 %.

#### *Amount used, frequency and duration of use/exposure*

##### Duration:

Covers daily exposures up to 8 hours

#### *Technical and organisational conditions and measures*

##### Technical and organisational measures

- Keep drains in watertight containers while awaiting dismantling or subsequent recycling
- Use in contained systems
- Ensure operatives are trained to minimise exposures.
- Ensure that direct skin contact is avoided.
- Clear transfer lines prior to de-coupling.
- Provide a good standard of controlled ventilation (10 to 15 air changes per hour).
- Drain down and flush system prior to equipment break-in or maintenance.

#### *Conditions and measures related to personal protection, hygiene and health evaluation*

**Personal protection**

Wear suitable respiratory protection.

***Other conditions affecting worker exposure***

**Temperature:** Assumes use at not more than 20 °C above ambient temperature.

**1.3 Exposure estimation and reference to its source**

N/A

**1.4 Guidance to DU to evaluate whether he works inside the boundaries set by the ES****Guidance to check compliance with the exposure scenario:**

Where other risk management measures/operational conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels.